reformierte kirche zürich

Fabian Kramer Kommunikation

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Geschäftsstelle Stauffacherstrasse 10 8004 Zürich

T +41 43 322 15 57 M +41 77 440 97 25 fabian.kramer@reformiert-zuerich.ch reformiert-zuerich.ch

Medienmitteilung vom 8. April 2020

Kirchgemeinde Zürich spendet 20'000 Franken Nothilfe für Flüchtlinge auf Lesbos

Die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Zürich hat beschlossen, eine Hilfsaktion für das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos mit 20'000 Franken zu unterstützen. Sie folgt damit einem Aufruf der Evangelischen Kirche Schweiz, die um Spenden anstelle der in diesem Jahr ausfallenden Osterkollekten gebeten hat.

Die Lebenssituation der Flüchtlinge im Lager Moria ist katastrophal. Rund 20'000 Menschen hoffen dort auf Asyl oder eine Weiterreise. Wegen der schlechten hygienischen Bedingungen und mangelhafter medizinischer Versorgung grassieren schon jetzt Krankheiten. Nun wird auch noch ein Ausbruch des Coronavirus befürchtet.

Vor diesem Hintergrund hat die Evangelische Kirche Schweiz (EKS) zu Spenden für Hilfsgüter aufgerufen und selbst einen Beitrag von 10'000 Franken gesprochen. «Wir können nicht Ostern feiern, ohne auch an die Flüchtlinge zu denken», erklärte EKS-Ratspräsident Gottfried Locher in einer Mitteilung.

Dringend benötigtes medizinisches Material

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich unterstützt die Hilfsaktion mit 20'000 Franken aus ihrem Budget für Nothilfe. Das Geld kommt einem Projekt der Guido Fluri Stiftung zu Gute, die das Vostiano-Spital auf Lesbos mit dringend benötigtem medizinischem Material versorgt. Koordiniert wird die Hilfe vor Ort von den Organisationen PRO ASYL beziehungsweise Refugee Support Aegean RSA.

Deren Koordinatorin Efi Latsoudi, die für ihre Arbeit auf Lesbos mit dem «UNHCR Nansen Refugee Award» ausgezeichnet wurde, dankte allen Unterstützerinnen und Unterstützern: «Diese Schweizer Initiative ist in diesen dramatischen Zeiten ein grossartiger Akt der Solidarität und Menschlichkeit. Die medizinischen Hilfsgüter werden Leben retten!»

Mehr Informationen unter:

www.evref.ch/bedrohung-corona-hilfsgueter-fuer-spital-auf-der-insel-lesbos/